



## Das Ferberische Wappen

Anno 1665

in einem blauen Schilde erscheint ein silberfarbener, seine zwei Hörner abwärts kehrender halber Mond, auf diesen stehen drei silberfarbene mit goldenen Crenten vermahnte Ritterschwerdter, deren Spitzen gleich oberhalb des Mondes zusammen kommen. Über dem Schilde stehet ein offener samt dem Kleinod und güldener Crone gezielter thurnier Helm, aus welchen zwei zertheilte Adlersflügel entspringen, deren obere Theil rechter Seiten goldfarben u: unter: Theil schwarz; links aber das obere Theil silber, und das untere rubin farben erscheint. Zwischen diesen beiden Flügeln steht wie im Schilde, der mit seinen drei Ritterschwerden gezierte, mit seinen Hörnern abwärts gegen die Crone gewendete halbe Mond.

Die Helmdecken sind rechter Seiten silberfarben u: roth linker Seiten schwarz und gold.



Das Serberische Wappen  
Juno 1658

Das Serberische Wappen ist ein Zeichen der Herrschaft der Kaiserin Katharina II. über die Sibirie. Es zeigt eine Adlerskrone mit drei goldenen Kreuzen, die die drei Sibirien (Europäische, Asiatische und Nordische) symbolisieren. Die Adlerskrone ist von einem goldenen Adler mit ausgebreiteten Flügeln umgeben, der ein goldenes Kreuz in seinem Schnabel hält. Die Adlerskrone ist von einem goldenen Band umgeben, das die Worte 'Das Serberische Wappen' und 'Juno 1658' enthält.



## Das Ferberische Wappen

Anno 1865

in einem blauen Schilde erscheint ein schwarzer, seine vier Hörner schwarz gekrönter halber Mond, auf dessen Spitze drei silberne mit goldenen Kreuzen verzierte Vilterschwerdler, deren Spitzen gleich oberhalb des Mondes zusammen kommen. Über dem Schilde steht ein schwarzer mit dem Kreuz und goldenem Kreuz gezielter Thronstuhl, aus welchem zwei schwarze Adlerflügel entspringen, deren obere Theile rechter Seite goldfarben u. untere Theile links über das obere Theil silber, und das untere rechts links erscheint. Zwischen diesen beiden Flügeln steht eine in Schilde, der mit einem drei Vilterschwerdler gezierte, mit seinen Hörnern schwarz gegen die Kreuz gezeichnete halbe Mond.

Das Wappen ist nach dem Original gezeichnet u. nach dem Original gezeichnet u. gezeichnet.



Wie Solches unten beim Wappenschild von 1658 von vielen Mitgliedern der Familie geführt und bis jetzt beibehalten wurde.  
 Es unterscheidet sich von dem Früheren dadurch, dass die Spitzen der Schwerter nicht in einem Helmstück, sondern in einem von einem Helmstück  
 durchdrungenen Hirtens stehen und wurde in dieser Form schon 1658 von Heinrich, Johannes und August Ferber geführt, wie aus einem Original-  
 Document zu ersehen, welches in der Chronik sich befindet.

